

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 50 (1972)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## PHOTOSEKTION

Dienstag, den 12. Dezember 1972, 18.30 Uhr, treffen wir uns zu einem *Nachessen* in der Union, Brunngasse 36. Anschliessend findet im Clublokal die Hauptversammlung statt (Traktanden gemäss Statuten).

Nach der Hauptversammlung, ca. 21.15 Uhr, zeigt Ernst Kunz «Eine Reise nach Ostafrika», Ton-Bildschau. Hierzu sind auch Gäste freundlich willkommen.

Der Vorstand

## Betriebsbudget für das Jahr 1973

	Rechnung 1971	Budget 1972	Budget 1973
<b>Ertrag</b>			
Beiträge der Mitglieder inkl. Eintrittsgelder	39 845.50	41 000.—	49 000.—
Beiträge der JO inkl. Subventionen des SFAC und des Centralkomitees	1 050.—	1 500.—	1 000.—
Zinsen	5 560.85	6 000.—	7 000.—
Verschiedenes	17 822.75	2 000.—	3 000.—
Betriebsdefizit	—.—	4 000.—	—.—
	64 279.10	54 500.—	60 000.—
<b>Aufwand</b>			
Beitragsteil Schwarzenburg	386.50	420.—	450.—
Steuern, Depotgebühren	2 017.10	2 100.—	2 100.—
Bibliothek	2 281.—	1 900.—	2 500.—
Tourenwesen	9 045.65	10 000.—	11 000.—
Clubanlässe inkl. Benützung Casino	5 324.45	5 500.—	6 500.—
Ehrenausgaben und Delegationen	2 606.70	4 000.—	4 000.—
Clubhaus	4 618.85	5 200.—	5 500.—
Drucksachen, Büromaterial und Clubnachrichten	5 617.50	5 600.—	9 100.—
Porti, Postcheckgebühren	558.40	800.—	800.—
Verschiedenes, Honorare	4 126.50	4 200.—	4 200.—
Jugendorganisation	3 769.20	3 000.—	4 000.—
Beiträge: a) Alpines Museum	1 000.—	1 000.—	1 000.—
b) Gesangssektion	800.—	800.—	1 000.—
c) Photosektion	150.—	150.—	300.—
Hochgebirgsführer	2 635.—	4 000.—	4 000.—
Abschreibungen	3 400.—	3 000.—	3 000.—
Einlagen in Fonds	15 450.—	2 830.—	550.—
Betriebsüberschuss	492.25	—.—	—.—
Bern, den 15. August 1972	64 279.10	54 500.—	60 000.—
			Pn

## Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 1. November 1972 im Burgerratssaal des Casinos.

Anwesend: Etwa 230 Mitglieder und Angehörige.

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Erhard Wyniger, Präsident.

### I. Geschäftlicher Teil

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Oktober 1972 wird genehmigt.

#### 2. Mutationen

- a) Todesfälle: Ernst Hofmann, Eintritt 1928, gestorben am 8. Oktober 1972; Fritz Lehmann, Eintritt 1927, gestorben am 12. Oktober 1972 und Alfred Zeller-Lippmann, Eintritt 1923, gestorben am 13. Oktober 1972.
- b) Aufnahmen: Die Versammlung nimmt die in den Oktober-Clubnachrichten publizierten Kandidaten einstimmig in den Club auf.



# KANTONALBANK VON BERN

Bundesplatz

Telephon 22 27 01

Wenn Sie **Geld aufnehmen oder anlegen** wollen,  
beraten wir Sie bereitwillig und kostenlos unter Einhaltung  
strengster Diskretion.



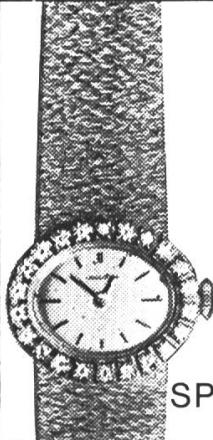
Foto + Kino  
Spezialgeschäft  
BERN, Kasinoplatz 8

BUCHHANDLUNG

*Francke*

Von-Werdt-Passage / Neuengasse 43  
Telephon 031-221715

Die Geschichte der elektrischen  
Betriebsfahrzeuge F. J. G. Haut  
Bd. I Die Geschichte der elektr.  
Lokomotive, Basel 1972, 210 Seiten,  
Abb., Fr. 88.— gebunden, Bezugspreis  
bis 30. 11. 1972 Fr. 75.—



ZIGERLI  
+IFF AG  
UHREN  
SCHMUCK  
SILBER  
BERN  
SPITALGASSE 14  
TEL. 22 23 67



Garage  
Autospenglerei  
Malerei  
Abschleppdienst  
Mietwagen

Ch. Bürki, Hindelbank  
Telephon 034 3 8174

... für Lederwaren + Reiseartikel zu...

S seit 1932  
an der  
Genfergasse 8

**Leder-Schmied**

### **3. Berichterstattung über die AV vom 14./15. Oktober 1972 in Weinfelden**

Die Abgeordneten haben sich mit grossem Mehr für die Kündigung des Gegenrechtsabkommens ausgesprochen. Der Erhöhung des Abonnementspreises um Fr. 5.— für die Monats- und Quartalshefte wurde zugestimmt (der Jahresbeitrag erhöht sich somit um 5 Franken). Veteranen ab 50 Jahren Mitgliedschaft wird die Abonnementsgebühr erlassen (auf Antrag der Sektion Bern). Es wurde beschlossen, eine Kommission einzusetzen, um die Frage eines zentralen Sekretariates zu prüfen. Dr. Wyss-Dunant aus Genf wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

### **4. Tourenprogramm 1973**

Das in den Oktober-CN publizierte Tourenprogramm wird von der Versammlung diskussionslos genehmigt.

### **5. Erhöhung der Übernachtungstaxen bei den Winter- und Ferienhütten**

Die Versammlung beschliesst ohne Diskussion einstimmig die Erhöhung der Übernachtungstaxen nach dem in den Oktober-CN publizierten Vorschlag.

### **6. Mitteilungen**

- Der seit dem Frühjahr eingesetzte Hüttenwart in der Gspaltenhornhütte, Santschi, musste wegen Unzuverlässigkeit entlassen werden.
  - Die Reinigung des Clubheims wird seit über einem Jahr durch den Stellvertreter des Clubheimverwalters, Otto Arnold und seiner Ehefrau besorgt. Dieser überaus grosse Einsatz wird von Präsident Wyniger verdankt und von den Anwesenden mit Applaus unterstrichen. Familie Arnold sollte von dieser Arbeit entlastet werden, weshalb eine zuverlässige Person gesucht wird, welche sich gegen angemessene Entschädigung der Pflege unseres Clubheims annimmt. Der Sektionsvorstand nimmt Anmeldungen entgegen.
  - Der gemütliche Abend im Clublokal anlässlich des Zibelemärit vom 27. November 1972 findet im üblichen Rahmen statt.
  - Für die Hauptversammlung und das SAC-Fest vom 18. November 1972 wird ein reger Besuch erwartet.
  - Am 16./17. Dezember 1972 findet auf Kübelialp der Skikurs statt. Ausgewiesene Skilehrer unterrichten für jede Stärke, vom Anfänger bis zum Topfahrer.
  - Die nächste Monatsversammlung findet am Mittwoch, 6. Dezember 1972 statt.
- Schluss des geschäftlichen Teils: 20.35 Uhr.

## **II. Teil**

### **Der weisse Berg Afghanistans**

Farbfilm von Herrn Viktor Wyss, Sargans.

Berichte über Expeditionen haben immer etwas Faszinierendes an sich. Der Film über die Besteigung des Schah im wilden Hindukusch vermachte demnach ein grosses und lebhaft interessiertes Publikum anzuziehen. Allzufrüh war jedoch der Streifen abgerollt, wobei es schien, dass er da und dort die Wissbegier nicht restlos zu befriedigen vermachte.

Schluss der Mitgliederversammlung: 21.30 Uhr.

Der Protokollführer: Ernst Burger

## **Skikurs auf Kübelialp**

### **16./17. Dezember 1972**

Die kommende Skisaison soll jedem von uns Freude, Genuss und Erholung bringen. Damit der Start gut gelingt, wird am Wochenende vom 16./17. Dezember 1972 auf Kübelialp ein Skikurs durchgeführt, an dem sich alle Kategorien Fahrer, d.h. vom Anfänger bis zum Champion, beteiligen können. Der Skiunterricht wird ausschliesslich durch bewährte Skilehrer und -instruktoren erteilt, wobei das Schwergewicht auf das Fahren nach der neuesten Skitechnik und auf das Tourenfahren gelegt wird. Für die Anfänger wird bestens gesorgt sein. Die strenge Kursarbeit wird am Samstagabend durch ein fröhliches Hüttenfest bei Gesang, Humor und urchigen Tanzweisen aufgelockert.

### **Programm**

Samstag, 16. Dezember 1972

09.15 Uhr Besammlung beim Parkplatz des Skilifts in Schönried. Die Bahnenbenutzer fahren mit dem Zug Bern HB ab 06.52 Uhr. Anschliessend erfolgt eine allgemeine Orientierung und die Einteilung der Klassen. 12.00 Uhr Mittagpause. Verpflegung in Restaurants im Skigelände. Ca. 16.00 Uhr Abmarsch zum Skihaus Kübelialp mit anschliessendem Nachtessen und gemütlichem Abend.



Feldstecher  
Fernrohre  
Höhenmesser

Ein Vergleich in Qualität,  
Preis und Beratung führt zu:

Brillen

**Heck**

W. Heck, Optikermeister  
3000 Bern, Marktgasse 9  
Telephon 031 22 23 91

## Rex-Rotary für die Schweiz

**eugen keller + co. ag**

Monbijoustr. 22, 3000 Bern Tel. 031/25 34 91-93

Büromaschinen  
Büromöbel  
Büroorganisation

## KOLLBRUNNER AG BERN

Papeterie + Bürobedarf  
Marktgasse 14 22 21 44

Büromöbel + Organisation  
Bubenbergplatz 11 22 48 45

WERKZEUGE – EISENWAREN  
HAUSHALTUNGSArtikel

*Robert*  
**MEYER**

Aarbergergasse 56 Bern Tel. 22 24 31

**SAC-Mitglieder,  
berücksichtigt  
bitte unsere  
Inserenten in den  
Clubnachrichten!**

FINANZPROBLEME?

**SCHWEIZERISCHER  
BANKVEREIN**

Bärenplatz 8, 3011 Bern, ☎ 031 22 15 11



Teilnehmer, welche nicht im Skihaus übernachten, haben für den darauffolgenden Tag mit dem Klassenlehrer den Treffpunkt zu vereinbaren.

Sonntag, 17. Dezember 1972

08.00 Uhr Frühstück. Fortsetzung des Skikurses bis ca. 15.00 Uhr. Abfahrt des Zuges: 16.28 Uhr ab Schönried.

Das Skihaus Kübelialp ist für dieses Wochenende ausschliesslich für die Kursteilnehmer reserviert. Die Küche kann privat nicht benutzt werden. Die obere Küche steht der JG/JO zur Verfügung. Der Hüttenwart wird ein gemeinsames Nachtessen zubereiten. Zum Frühstück wird es Kaffee oder Tee geben; Rest aus dem Rucksack oder aus der Küche. Die Teilnehmer zu diesem Kurs haben sich unbedingt schriftlich anzumelden, und zwar bis spätestens **Samstag, 9. Dezember 1972**, entweder durch Postkarte an Ernst Burger, Lerberstr. 21, 3013 Bern (Tel. 42 51 70) oder durch Eintrag auf der Liste im Clublokal. Eine Vorbesprechung findet nicht statt. Über die Durchführung bei schlechten Verhältnissen (Schneemangel) gibt Telefon Nr. 165 ab Freitag, 15. Dezember 1972, 12.00 Uhr, Auskunft. Achtung: Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer. Steigfelle sind nicht notwendig. Wir heissen unsere Clubmitglieder und ihre Ehefrauen sowie die JG/JO zu diesem Anlass herzlich willkommen.

Der technische Leiter: Rudolf Grünenwald

Der administrative Leiter: Ernst Burger

## Die Stimme der Veteranen

Veteranentour Obersteinberg–Oberhornsee–Stechelberg, 29./30. August

Leiter: Alfred Zahnd, 13 Teilnehmer

Bei guter Wettervoraussicht starteten 08.47 Uhr 13 Mann nach Stechelberg. Gemütlich wandern wir der weissen Lütschine und der linken Talflanke entlang hinauf zum Hotel Tschingelhorn, mit Ankunft 15.30 Uhr. Marsch 2½ Std. Bei vortrefflicher, preiswerter Verpflegung und Unterkunft, jeder ein warmes Bett, sind wir bei der freundlichen Familie von Allmen bestens aufgehoben. Nach kleinem Bummel oder Jasspartie kriecht männiglich früh unter. – Tagwache 05.30 Uhr, Abmarsch 06.45 Uhr ins Tal hinauf über schönste blumige Alpweiden, Berge halb im Nebel oder Sonne. Ein Steg über die Lütschine führt auf schönem Pfad hinauf zum Oberhornsee 2080 m, an 08.30 Uhr. Kurze Rast an diesem wie ein Spiegel in der Mulde liegenden Bergseelein. Das Herz erfreut sich an Einzelgemsen in nächster Nähe und einem 20köpfigen Rudel, sind wir doch im Jagdbannbezirk. Wenn auch die Gipfel von Jungfrau bis Tschingelhorn sich nur halb zeigen und diejenigen auf der Blümlisalpseite überhaupt nicht, so imponieren dafür die vielen grossen Gletscherzungen und Abbrüche und der tosende Schmadrifall. Wir traversieren eine längere weglose Strecke über Geröllhalden, was den Berichterstatter zum Vorausmarsch lockt. Werde aber zurückgepfiffen und erhalte eine Lektion, dass die Geschlossenheit der Gruppe zwischen Führer und Schlussmann erste Bedingung einer Wanderung sei, was nun für mich als frischgebackenen SACler auch «in» ist. Acht Übereifrige machen der Schmadri-Hütte des AAC in Olympiazeit einen Blitzbesuch. – Fürbas geht's der Alp Schwand zu, wo wir uns um 12.40 Uhr während einer Stunde Mittagsrast die Verpflegung aus dem Rucksack munden lassen. Wohlbehalten und ohne Verrenkungen erreichen wir den Ausgangspunkt Stechelberg. – Kamerad Alfred Zahnd kann für die vortrefflich organisierte und geführte Wanderung den herzlichen Dank aller Teilnehmer entgegennehmen.

E. St.

## Wie (bös) steht es um die Aussichten für den bernischen Naturpark Hohgant?

Wir freuten uns, in der Juninummer von der Planung eines weitreichenden Naturparks im Oberland berichten zu können. Inzwischen ist im Grossen Rat auch eine Motion angenommen worden, womit der Regierungsrat beauftragt wird, das Gebiet um den Hohgant in der Raumplanung als provisorisches Schutzgebiet auszusondern.

Dieser Erfolg wird aber mehr als in Frage gestellt, wenn wir hören, dass gerade jetzt Konzessionsgesuche für mindestens drei Kabinenbahnen, mehrere Skilifte, Strassen, Hotels und weitere Einrichtungen im zu schützenden Gebiet eingegeben werden. Mit 30 bis 40 Mio Franken amerikanischen Kapitals soll die Naturlandschaft «erschlossen» und wieder ein schönes Stück heimatlichen Bodens verschachert werden.

Auch wir vom SAC können die Bestrebungen der Verbände, die sich für die Erhaltung natürlicher Erholungsräume einsetzen, nur lebhaft unterstützen und hoffen, dass deren weiterer Vertchnisierung Einhalt geboten werden kann.